



# **Merkblatt**

## **Nachrichten**

### **für die Binnenschifffahrt**



## Merkblatt Edition 2011

# Nachrichten für die Binnenschifffahrt

### Inhalt

1.	Einleitung.....	5
1.1	Zweck .....	5
1.2	Begriffsbestimmungen .....	5
1.3	Geschichte und Ziel der Standardisierung .....	5
1.4	Merkmale des internationalen Standards für Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	6
1.5	Expertengruppe „Nachrichten für die Binnenschifffahrt“ .....	6
2.	Internationaler Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	6
2.1	Zweck .....	6
2.2	Rechtsgrundlage .....	7
2.3	Aktuelle Edition .....	7
2.4	Struktur und Inhalt des Standards .....	7
3.	Verteilungswege .....	7
3.1	Pull-Services .....	7
3.2	Push-Services .....	10
3.3	Internationaler Datenaustausch zwischen Behörden .....	12
4.	Inhalt der Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	12
4.1	Erklärung der Betreff-Codes von wasserstraßen- und verkehrsbezogenen Nachrichten .....	13
4.2	Erklärung der Eiszustandscodes von Eisnachrichten .....	15
5.	Umsetzung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt .....	15
5.1	Österreich .....	15
5.2	Belgien .....	15
5.3	Bulgarien .....	17
5.4	Kroatien .....	17
5.5	Tschechische Republik .....	18
5.6	Frankreich .....	18
5.7	Deutschland .....	19
5.8	Ungarn .....	19
5.9	Niederlande .....	19

5.10	Polen .....	20
5.11	Rumänien .....	20
5.12	Serbien .....	20
5.13	Slowakei .....	20
5.14	Schweiz .....	21
5.15	Ukraine .....	21
 Anhang		
	Kontaktadressen der zuständigen Binnenschifffahrtsbehörden .....	23

## 1. Einleitung

### 1.1 Zweck

Der internationale Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt soll den Einsatz moderner Informationstechnologie an Bord von Binnenschiffen und insbesondere die Verteilung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt durch Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) nachdrücklich fördern. Die Verbreitung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt unabhängig von Grenzen und Sprachgebieten steigert die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Binnenschifffahrt. Ein internationaler Standard ist notwendig, um eine wirksame und sichere Verbreitung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt durch Binnenschifffahrtsinformationsdienste zu gewährleisten.

### 1.2 Begriffsbestimmungen

**Nachrichten für die Binnenschifffahrt** (*notices to skippers*) steht für den internationalen Standard für die Verbreitung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf Binnenwasserstraßen, der von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) und durch die Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission vom 22. März 2007 über die technischen Spezifikationen für Nachrichten für die Binnenschifffahrt entsprechend Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft festgelegt wurde.

**Wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten** (*fairway and traffic related message*) sind Nachrichten, die Informationen über Wasserstraßenabschnitte oder ein Objekt enthalten.

**Wasserstandsbezogene Nachrichten** (*water level related message*) sind Nachrichten, die Informationen über Wasserstand, geringste gemessene Tiefe, Durchfahrtshöhe, Wehrzustand, Abfluss, Abflussregime, Wasserstandsvorhersage, geringste vorhergesagte Tiefe oder Abflussvorhersage enthalten.

**Eisnachrichten** (*ice message*) sind Nachrichten über den Eiszustand.

**Wetterbezogene Nachrichten** (*weather related message*) sind Nachrichten, die Informationen über das Wetter enthalten. (Die Staaten sind nicht verpflichtet, diese Nachrichten zu übermitteln.)

**XML** bedeutet Extended Markup Language (*erweiterte Auszeichnungssprache*), eine Untermenge von SGML (Standard Generalized Markup Language, ISO 8879 : 1986(E) in der abgeänderten und korrigierten Fassung) zur Verwendung im Internet.

### 1.3 Geschichte und Ziele der Standardisierung

Nachrichten für die Binnenschifffahrt zählen zu den am meisten verbreiteten Informationsmitteln in der Binnenschifffahrt. In der Vergangenheit wurden sie über UKW, schriftlich, durch Aushang oder per Fax verteilt. In den meisten Ländern wurden in den letzten Jahren Webdienste eingeführt. Die bestehenden Dienste bieten ihre Informationen jedoch ausschließlich in der jeweiligen Landessprache an. Auch wenn dies auf einem Fluss wie dem Rhein, wo nur drei Sprachen gesprochen werden, noch tragbar ist, entstehen durch diese Situation viele Probleme auf europäischer Ebene. Ein Binnenschiffer auf der Donau müsste z.B. Nachrichten in Deutsch, Slowakisch, Ungarisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Rumänisch und Russisch lesen können. Aus diesem Grund wurde ein Standard, der eine automatische Übersetzung der wichtigsten Sicherheitsinformationen ermöglicht, dringend gebraucht.

Aufgrund der enormen Vielzahl von Nachrichten sowie der großen grammatikalischen Unterschiede zwischen den Sprachen war es nicht möglich, ganze Sätze grammatikalisch richtig zu übersetzen. Man beschränkte sich deshalb auf Informationen in Standardformeln (Codeformat, z.B.: Begrenzung „Überholverbot“).

Informationen über Einschränkungen und Verzögerungen werden nicht nur von Binnenschifffahrern gelesen, sondern auch in Anwendungen zur Reiseplanung verwendet. Mit der Standardisierung wurde ferner auch die Möglichkeit gegeben, maschinenlesbare Datensätze für den direkten Zugriff durch solche Anwendungen zu erzeugen.

#### **1.4 Merkmale des internationalen Standards für Binnenschifffahrtsnachrichten**

Der internationale Standard für Binnenschifffahrtsnachrichten bietet ein standardisiertes Datenformat, das für die Veröffentlichung von Nachrichten im Internet (Pull-Services) oder für eine Verbreitung per E-Mail (Push-Services) verwendet werden kann.

Der Inhalt der Nachrichten wird in einer maschinenlesbaren XML-Datei kodiert, die von Softwareanwendungen wie Reiseplanern oder Inland ECDIS an Bord eines Schiffes oder auch von Internetseiten genutzt werden kann. Die kodierte Information kann z.B. für Berechnungen bei der Reiseplanung direkt verwendet oder in die Nutzersprache übersetzt und dann dargestellt werden. Die Referenztabellen des Standards enthalten 21 Sprachen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie 3 zusätzliche Sprachen, nämlich Kroatisch, Serbisch und Russisch, und stellen sicher, dass Schiffer für alle größeren europäischen Wasserstraßen die Nachrichten für die Binnenschifffahrt lesen und verstehen können (Unterstützung der Sicherheit der Schifffahrt).

#### **1.5 Expertengruppe „Nachrichten für die Binnenschifffahrt“**

Seit dem 20. Dezember 2010 sind die neuen Terms of Reference für die Arbeitsgruppe „Nachrichten für die Binnenschifffahrt“ verfügbar. Die Expertengruppe hat über 80 Mitglieder. Das Community-Portal Nachrichten für die Binnenschifffahrt ist unter <http://eg.ris.eu/nts/> erreichbar und für die Mitglieder der Gruppe nach Eingabe ihres Benutzernamens und Passworts zugänglich.

Verschiedene Informationen werden im RIS-Portal unter <http://www.ris.eu/documents/nts> veröffentlicht. Dort können auch die verfügbaren RIS-Indizes heruntergeladen werden.

## **2. Internationaler Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt**

### **2.1 Zweck**

Die Standardisierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt soll

- die automatische Übersetzung der wichtigsten Inhalte der Nachrichten in alle Sprachen der beteiligten Staaten gewährleisten,
- eine harmonisierte Struktur von Datensätzen in allen beteiligten Staaten bereitstellen, um die Integration der Nachrichten in Reiseplanungssysteme zu erleichtern,
- einen Standard für Wasserstands- und Wetterinformationen zur Verfügung stellen,

- mit der Datenstruktur von Inland ECDIS kompatibel sein, um die Integration von Nachrichten für die Binnenschifffahrt in Inland ECDIS zu erleichtern,
- den Datenaustausch zwischen verschiedenen Staaten erleichtern.

Hiermit wird das Ziel verfolgt, Sicherheit und Effizienz auf Binnenwasserstraßen und damit auch den Umweltschutz zu verbessern. Gleichzeitig soll Inland ECDIS den Arbeitsanfall bei der Navigation gegenüber traditionellen Informationssystemen verringern.

## 2.2 Rechtsgrundlage

- Beschluss der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt vom 28. Mai 2004 "Notices to Skippers – International Standard" (Nachrichten für die Binnenschifffahrt - Internationaler Standard) (Beschluss 2004-I-17),
- Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission vom 22. März 2007 über die technischen Spezifikationen für Nachrichten für die Binnenschifffahrt gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsweginformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft.

## 2.3 Aktuelle Edition

Die aktuelle Edition ist im Internet unter [www.ccr-zkr.org](http://www.ccr-zkr.org) veröffentlicht.

## 2.4 Struktur und Inhalt des Standards

Der Standard (Edition 3.0) umfasst

- den Überblick über die Editionen,
- die Beschreibung der verschiedenen Nachrichten,
- die Beschreibung der Verteilungswege,
- die Darstellung der Verfahren zur Änderung der Referenztabellen und des XML-Schemas,
- die XML-Definition mit den Nachrichtenstrukturen,
- die Erklärung der "Tags" (Felder) (Strukturelemente der Nachrichten),
- die Erklärung der Codes (Standardisierter Nachrichteninhalt),
- drei Anlagen
  - Anlage A: Spezifikationen von Beispielen für die Umsetzung des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt,
  - Anlage B: Referenztabellen,
  - Anlage C: XML-Schema.

## 3. Verteilungswege

Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach diesem Standard können im Internet zur Verfügung gestellt (Pull-Services, Abfragedienste) oder per E-Mail verteilt (Push-Services, Sendedienste) werden.

### 3.1 Pull-Services

Internetdienste sollten die folgenden Auswahlmöglichkeiten bieten:

- einen spezifischen Wasserstraßenabschnitt oder einen spezifischen durch die Strom-km des Anfangs- und Endpunktes definierten Teil einer Wasserstraße,
- einen Gültigkeitszeitraum und
- ein Herausgabedatum der Nachricht.

Nachrichten können dargestellt werden

- als Klartext, der aus einer Textmaske und standardisierten Elementen in Englisch, Niederländisch, Französisch oder Deutsch erstellt ist,
- als Tags mit Werten in – abhängig von der Umsetzung – bis zu 24 Sprachen, verfügbar in standardisierten Übersetzungen von Referenztabellen, einschl. Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch.

**Map of Flanders: 4/20/2011 - 4/27/2011**

Fairway and traffic  
  Urgent fairway and traffic  
  Ice message  
  Water related message  
  Weather

**List of Notices to Skippers : 4/20/2011 - 4/27/2011**

Type:  Fairway and traffic  
  Urgent fairway and traffic  
  Ice message  
  Water related message  
  Weather

From: 4/20/2011  
 Until: 4/27/2011  
 Object:

Title:   
[Search](#) | [Current messages](#)

**Text display**

<input type="checkbox"/>	NTS no.	Title	From	Until
<input type="checkbox"/>	2011/0243/01 (Waterwegen en Zeekanaal NV)	Notice withdrawn - Kanaal Brugge-Zeebrugge, Verbindingsluis (Brugge (Bruges)) Kanaal Brugge-Zeebrugge, Verbindingsluis (Brugge (Bruges)) 2011/0243/01	4/19/2011	
<input type="checkbox"/>	2011/0242/00 (Waterwegen en Zeekanaal NV)	Warning - Ringvaart om Gent, Sluizen te Merelbeke (Merelbeke) 2011/0242/00	4/19/2011	



Search for fairway and traffic related messages

Fairway and traffic related messages | All message types

Waterway section:

Area from:  River km from:  Valid from: 20.4.2011 Valid till: 20.5.2011

Area to:  River km to:  Date issue from:  Date issue till:

Number (of the notice):  Year: 2011

Search Reset

Identification	Waterway section	Date issue	Valid from	Valid till	text	pdf	code	xml
40 / 00 / 2011, Delay; Umbauarbeiten linke Kammer Wallsee-Mitterkirchen	Donau	18.04.2011	26.04.2011	27.04.2011	text	pdf	code	xml
38 / 00 / 2011, Blockage; Urfahrner Frühjahrsmarkt - Feuerwerk	Donau	15.04.2011	30.04.2011	30.04.2011	text	pdf	code	xml
39 / 00 / 2011, Blockage; Urfahrner Frühjahrsmarkt - Feuerwerk	Donau	15.04.2011	05.05.2011	05.05.2011	text	pdf	code	xml
37 / 00 / 2011, Dredging; Baggerung Krems-Stein	Donau	14.04.2011	26.04.2011	31.10.2011	text	pdf	code	xml
35 / 00 / 2011, constriction of waterway; Errichtung der Freudenauer Seitenhafenstrassenbrücke	Vienna Danube canal	28.03.2011	01.04.2011	31.12.2011	text	pdf	code	xml
11 / 01 / 2011, Dredging; UW Wallsee	Donau	21.03.2011	03.02.2011	21.04.2011	text	pdf	code	xml
33 / 00 / 2011, Clearance height; Eisenbahnbrücke Steyregg	Donau	21.03.2011	04.04.2011	25.11.2011	text	pdf	code	xml
32 / 00 / 2011, Clearance height; Eisenbahnbrücke Linz	Donau	21.03.2011	04.04.2011	25.11.2011	text	pdf	code	xml
31 / 00 / 2011, Work; Dalbenleitwerk Schleuse Aschach	Donau	14.03.2011	04.04.2011	13.05.2011	text	pdf	code	xml
25 / 00 / 2011, diver under the water; Taucharbeiten Unterhafen Schleuse Persenbeug	Donau	03.03.2011	09.03.2011	30.04.2011	text	pdf	code	xml
9 / 00 / 2011, Available depth; geringe Fahrwassertiefe beim UH Wallsee-Mitterkirchen	Donau	28.01.2011	24.01.2011		text	pdf	code	xml
117 / 00 / 2010, Available depth; Hafeneinfahrten Freudenau, Albern und Lobau	Donau	09.11.2010	04.11.2010		text	pdf	code	xml
84 / 00 / 2010, constriction of waterway; Errichtung der Freudenauer Seitenhafenstrassenbrücke	Vienna Danube canal	09.08.2010	09.08.2010		text	pdf	code	xml
62 / 00 / 2010, Announcement; Pegelwerte Grein und Mauthausen, Veröffentlichung	Donau	17.06.2010	17.06.2010		text	pdf	code	xml
61 / 00 / 2010, Available depth; Wassertiefen bei Hafeneinfahrten	Donau	11.06.2010	10.06.2010		text	pdf	code	xml

Displaying records 1..15 from 26

Abbildungen 1: Beispiele für Auswahlménus im Internet (Flandern und Österreich)

Nachrichten können zum Herunterladen bereitgestellt werden:

- als Klartext,
- als Tags mit Werten oder
- als maschinenlesbare XML-Datei mit Minimalvolumen, die über einen empfangenden Bereich (receiving application – eine spezifische Software für Binnenschifffahrtsnachrichten) unter Verwendung der Referenztabelle in die Nutzersprache übersetzt werden oder durch eine Anwendung wie ein Reiseplanungssystem für weitere Berechnungen genutzt werden kann.

### 3.2 Push-Services

Nachrichten nach diesem Standard können per E-Mail verteilt werden (als Subskription)

- als Klartext,
- als Tags mit Werten oder
- als maschinenlesbare XML-Datei mit Minimalvolumen, die über einen empfangenden Bereich (receiving application – eine spezifische Software für Binnenschifffahrt-nachrichten) unter Verwendung der Referenztabellen in die Nutzersprache übersetzt werden oder durch eine Anwendung wie ein Reiseplanungssystem oder einen Inland ECDIS Viewer für weitere Berechnungen genutzt werden kann.

**Subscription Notices to Skippers**

If you have a user account, please [log on](#)

Registered users that do not have a user account

E-mail address:  \*

Password:  \* [\[Forgot password?\]](#)

Non-registered users

E-mail address:  \*

Password:  \*

Password (confirmation):  \*

The minimum length is 6 and the maximum length is 16.  
Each character can only be used 3 times.  
A minimum of 1 special (non alphanumeric) characters must be used.

Abbildung 2: Bildschirmbeispiel für eine Subskription für die Nachrichten für die Binnenschifffahrt (Flandern)

**Registration e-mail service**

Email★

Password★

Repeat password★

Here you can register for the notices to skippers e-mail service which is free of charge. Fill the text fields and click "Register" to receive an e-mail with a link to activate your user account. After successful activation you can subscribe for the different notices in the desired format.

**N O L H R A**

Code from picture★

Abbildung 3: Bildschirmbeispiel für eine Subskription für die Nachrichten für die Binnenschifffahrt (Österreich)

**User data** **E-mail service**

Email★

First name

Address

Country

Telephone

New password★

Last name

City

Company

Fax

Repeat new password★

Zip Code

Default language★

Abbildung 4: Bildschirmbeispiel für die Verwaltung des Benutzerkontos im Rahmen einer Subskription der Nachrichten für die Binnenschifffahrt (Österreich)

### 3.3 Internationaler Datenaustausch zwischen Behörden

Ein Datenaustausch zwischen den Behörden wird empfohlen. Alle Behörden, die diesen Standard verwenden, können Nachrichten für die Binnenschifffahrt anderer Behörden und Staaten in ihre eigenen Dienste integrieren. Die am Datenaustausch Beteiligten (Behörden) können das Verfahren zur Übermittlung der XML-Nachrichten unter Verwendung von Push- oder Pull-Services direkt vereinbaren.

Eine standardisierte Methode für den Austausch von Nachrichten für die Binnenschifffahrt mit Hilfe der Web Service (WS) Technologie wird derzeit erarbeitet. WS wird eine leichtere und sicherere Methode für den Austausch von Nachrichten für die Binnenschifffahrt zwischen Behörden wie auch privaten Unternehmen ermöglichen.

## 4. Inhalt der Nachrichten für die Binnenschifffahrt

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind Meldungen mit nautischen Informationen für Binnenschiffer über ein geografisches Objekt oder einen Wasserstraßenabschnitt.

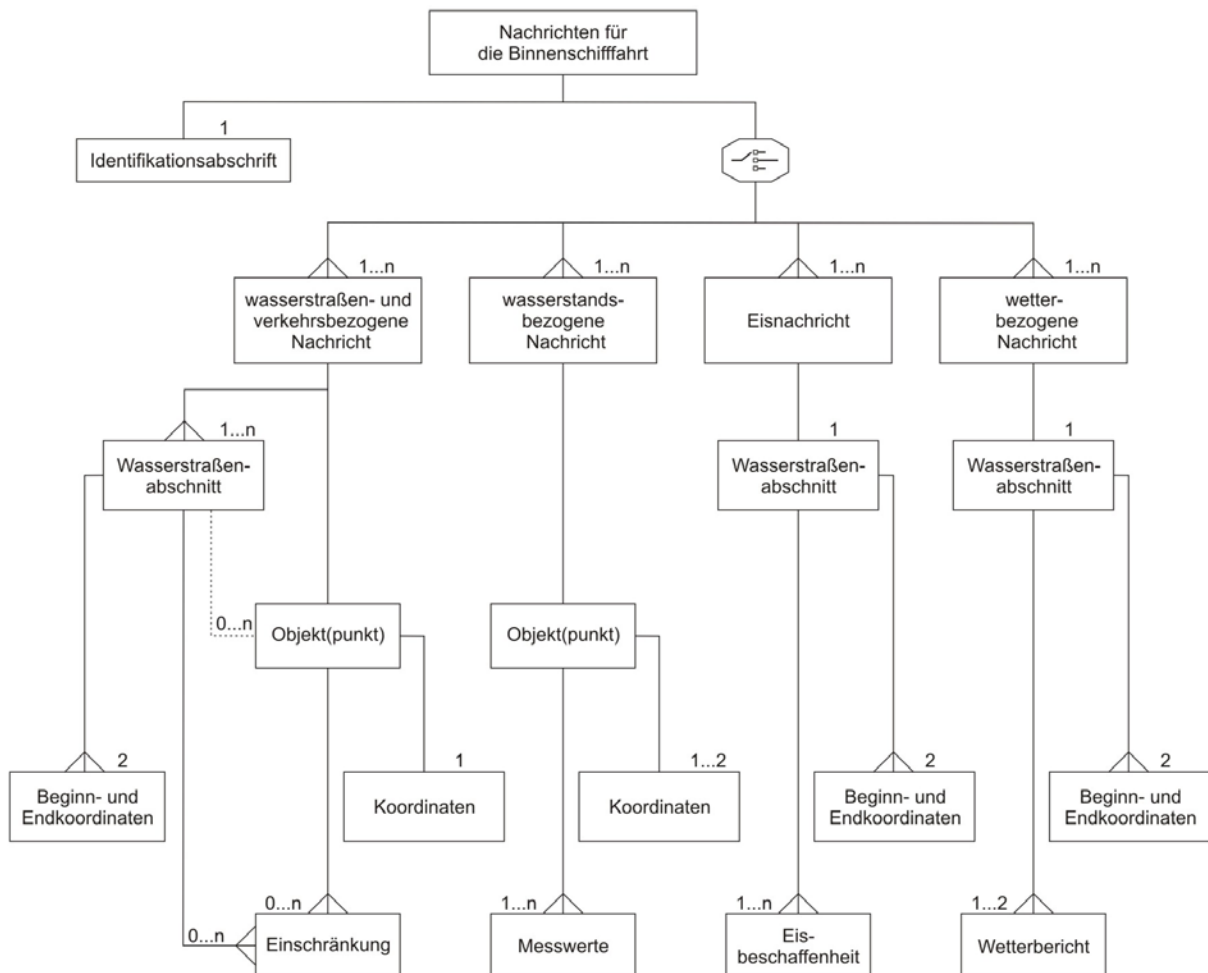


Abbildung 5: Nachrichtenstruktur der Nachrichten für die Binnenschifffahrt

Eine standardisierte Nachricht für die Binnenschifffahrt im XML-Format enthält demzufolge 5 verschiedene Abschnitte:

- Identifizierung,
- wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten,
- wasserstandsbezogene Nachrichten,
- Eismeldungen,
- wetterbezogene Nachrichten.

Üblicherweise werden in einer Nachricht nur zwei Abschnitte ausgefüllt: der Identifizierungsabschnitt und zumindest einer der folgenden Abschnitte: „wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten“, „wasserstandsbezogene Nachrichten“, „Eismeldungen“ oder „wetterbezogene Nachrichten“.

#### 4.1 Erklärung der Betreff-Codes für wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten

Sperre	Wenn die Schifffahrt gesperrt ist <ul style="list-style-type: none"><li>• durch alle Schleusenkammern einer Schleuse,</li><li>• durch alle Öffnungen einer Brücke,</li><li>• an einem bestimmten Punkt der Wasserstraße,</li><li>• auf einem bestimmten Abschnitt der Wasserstraße,</li></ul>
Teilweise Sperre	Wenn die Schifffahrt beschränkt ist <ul style="list-style-type: none"><li>• durch eine oder mehrere Schleusenkammern einer Schleuse, jedoch mindestens eine Kammer benutzbar bleibt,</li><li>• durch eine oder mehrere Öffnungen einer Brücke, jedoch mindestens eine Öffnung benutzbar bleibt,</li><li>• an einem bestimmten Punkt der Wasserstraße, jedoch ein Teil der Wasserstraße benutzbar bleibt.</li></ul>
Verzögerung	Wenn eine zeitlich begrenzte Behinderung an einer Brücke, Schleuse oder an einem Wasserstraßenabschnitt auftritt, mit bestimmten Anfangs- und Enddaten.  <i>zum Beispiel: Verzögerung von höchstens 2 Stunden am 13. Januar 2008 zwischen 08:00 und 17:00 Uhr.</i>  Codiert: <i>date_start: 20080113</i> <i>date_end: 20080113</i> <i>time_start: 0800</i> <i>time_end: 1700</i> <i>limitation_code: Verzögerung</i> <i>position_code: ganz</i> <i>value: 2</i>
Betriebssperre	Wenn eine bewegliche Brücke während einer bestimmten Zeitspanne nicht in Betrieb ist. Diese Zeitspanne sollte innerhalb der normalen Betriebszeit liegen. Eine Betriebssperre einer Schleuse ist eine Sperre oder eine Verzögerung. Bei einer Betriebssperre einer beweglichen Brücke ist eine Durchfahrt unter der Brücke möglich. Andernfalls handelt es sich um eine Sperre.

Betrieb geändert	<p>Wenn eine Änderung der normalen Betriebszeiten an einer Schleuse oder Brücke erfolgt.</p> <p>Eine Einschränkung der Betriebszeiten einer Schleuse bedeutet normalerweise eine Sperre.</p> <p>Wenn eine Schleuse normalerweise zwischen 06:00 und 20:00 Uhr in Betrieb ist, und die Betriebszeiten nun auf 10:00 bis 14:00 Uhr beschränkt werden, hat das eine Sperre zwischen 06:00 und 10:00 Uhr und eine weitere Sperre zwischen 14:00 und 20:00 Uhr zur Folge.</p> <p>Eine Einschränkung der Betriebszeiten einer Brücke bedeutet normalerweise eine „Betriebssperre“.</p>
Schiffslänge	<p>Wenn irgendwo die maximal erlaubte bzw. mögliche Länge für durchfahrende Schiffe verringert ist.</p> <p>Gewöhnlich kommt dies bei Schleusen vor (halbe Schleusenkammer).</p>
Verfügbare Breite	<p>Wenn irgendwo eine geringere maximale Breite für durchfahrende Schiffe verfügbar ist.</p> <p>Dies tritt während Arbeiten an Schleusen/Brücken auf.</p> <p>Dieser Betreff wird auch verwendet, wenn die verfügbare Breite des Fahrwassers vermindert ist, auch wenn dies keinen Einfluss auf die maximal verfügbare Breite der Wasserstraße hat.</p>
Schiffshöhe	<p>Wenn irgendwo nur eine reduzierte maximale Höhe für durchfahrende Schiffe erlaubt ist.</p>
Durchfahrtshöhe	<p>Dies gilt auch, wenn die Durchfahrtshöhe z.B. durch Revisionswagen lokal eingeschränkt ist.</p>
Schiffstiefgang	<p>Wenn irgendwo nur ein reduzierter maximaler Tiefgang für durchfahrende Schiffe erlaubt ist.</p>
Verfügbare Tiefe	<p>Wenn sich die verfügbare Tiefe ändert. Dies hat keinen direkten Einfluss auf den maximalen Tiefgang.</p>
Anlegeverbot	<p>Wenn irgendwo an der Wasserstraße das Anlegen nicht gestattet ist.</p>
Verkehrszeichen geändert	<p>Wenn eine Änderung der Verkehrszeichen für nautische Zwecke auftritt, wie z.B. Bojen, Baken, Lichter, Schifffahrtszeichen usw.</p>
Arbeiten	<p>Andere Tätigkeiten auf oder an der Wasserstraße, die nicht unter die aufgezählten Betreffe fallen.</p>
Baggerarbeiten	<p>Baggerarbeiten, für die keine der anderen Betreffe gelten.</p>
Militärübung	<p>Militärische Übungen, für die keine der anderen Betreffe gelten.</p>

Veranstaltung	Veranstaltungen (Ruderwettbewerbe, Feuerwerke usw.), für die keine der anderen Betreffe gelten.
Nachricht	Alle anderen Nachrichten, für die keine der anderen (strukturierten) Betreffe gültig sind.
Nachricht aufgehoben	Die Nachricht muss als Versionsnummer der ursprünglichen Nachricht veröffentlicht werden.

Wenn für eine einzelne Nachricht mehrere Betreffe anwendbar sind, wird die Einschränkung mit den größten Auswirkungen auf die Schifffahrt gewählt.

#### **4.2 Erklärung der Eiscodes**

Der in Spalte 2 des „ice\_condition\_code“ („Eiszustandscode“) angegebene Wert gibt nur Informationen über die durchschnittliche Dicke. Für die Auswahl des Codes für eine bestimmte Situation muss die Beschreibung herangezogen werden.

### **5. Umsetzung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt**

#### **5.1 Österreich**

Die österreichischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden durch die Oberste Schifffahrtsbehörde gemeinsam mit via donau im Auftrag des österreichischen Ministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie gemäß dem internationalen Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt verlautbart.

Im März 2011 wurde im Rahmen des Projekts IRIS Europe II eine neue Anwendung für Nachrichten für die Binnenschifffahrt (Nachrichten für die Binnenschifffahrt Edition 3.0) in Betrieb genommen, die unter <http://nts.doris.bmvit.gv.at> erhältlich ist.

Standardisierte Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden in Volltextformat in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch und im Codeformat (Tags mit Werten) in allen 24 Sprachen des Standards bereitgestellt. Ferner sind auch maschinenlesbare Nachrichten im XML-Format erhältlich.

In Österreich werden standardisierte wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, wasserstandsbezogene Nachrichten und Eismeldungen veröffentlicht. Zusätzlich sind (nicht standardisierte) erweiterte Eisberichte und die Übersicht Fahrwasserinformation einschließlich Schleusenbetriebsstatus und Informationen über Seichtstellen verfügbar.

Die Website bietet die Möglichkeit, die Nachrichten für die Binnenschifffahrt als E-Mail-Service zu abonnieren. 2011 werden erste Tests des standardisierten NfB-Webservice für den Austausch internationaler Nachrichten für die Binnenschifffahrt mit den Nachbarstaaten Deutschland und Slowenien durchgeführt. Nach erfolgreicher Erprobung wird die österreichische NfB-Website mit einer Suchfunktion zur Suche von Nachrichten anderer Länder ausgestattet werden.

#### **5.2 Belgien**

##### Flämische Wasserstraßen

Flandern hat am 25. Mai 2010 die Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt Edition 2.0 (XSD Edition 3.0) offiziell eingeführt. Die Website selbst ist in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch) verfügbar und unter <http://nts.flaris.be> zu erreichen.

Auf der Eingangsseite ist eine Karte von Flandern abgebildet, die alle aktuellen Nachrichten anzeigt und so einen unmittelbaren Eindruck von der aktuellen Situation auf den flämischen Wasserstraßen vermittelt. Die Nutzer können die Website nicht nur lesen, sondern sich auf ihr anmelden und persönliche (auch zeitliche) Einstellungen vornehmen, um nur die für sie relevanten Nachrichten zu erhalten.

Neben den Nachrichten für die Binnenschifffahrt können die Besucher auch die Betriebszeiten von Schleusen und Brücken abrufen. Bald werden auch Wasserstandsinformationen verfügbar sein.

### Wallonische Wasserstraßen

Die Wasserstraßengeneralverwaltung veröffentlicht bereits Nachrichten für die Binnenschifffahrt und das Journal für Binnenwasserstraßentransport enthält allgemeine Informationen über Abflussregime, Wehre, Beschränkungen usw.

Diese Daten werden per Post, Fax oder E-Mail direkt an die zuständigen Dienststellen übersandt, über Hörfunk und Fernsehen verbreitet und auf einer Website veröffentlicht.

Die aktuelle Veröffentlichung dieser Informationen und ihre Inhalte werden dem internationalen Standard für Nachrichten für die Binnenschifffahrt angepasst und über den Web-Server bzw. E-Mail verbreitet. Die Möglichkeit, einen spezifischen RIS-Server zu entwickeln, wird im Rahmen der Umsetzung der RIS-Richtlinie geprüft.

Die Studien und Entwicklungen für die neuen "Wallonischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt" haben sich im Vergleich zu der ursprünglichen Zeitplanung verzögert.

Die neue Applikation der "Wallonischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt", die Nachrichten für die Binnenschifffahrt in 4 Sprachen (Französisch, Niederländisch, Englisch und Deutsch) und im XML-Format, wie in den europäischen RIS-Standards beschrieben, erzeugt, befindet sich derzeit in einer Testphase und sollte Ende 2008 in Betrieb sein.

### Westerscheldegebiet

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind im Westerscheldegebiet entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission eingeführt (RIS Gemeenschappelijk Nautisch Beheer - GNB) und vollständig in das RIS (FIS) Portal [www.vts-scheldt.net](http://www.vts-scheldt.net) integriert. RIS GNB kann Nachrichten für die Binnenschifffahrt über einen erweiterten und benutzerfreundlichen NfB-Editor erstellen. Die Nutzer können Nachrichten für die Binnenschifffahrt in einer Gitterdarstellung mittels einer Vielzahl von Auswahlkriterien abfragen. Die Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden zusätzlich auf einer interaktiven Karte angezeigt und sind im HTML-, XML und PDF-Format verfügbar. Nutzer können sich in eine öffentlich zugängliche NfB-Mailingliste eintragen.

Die am häufigsten verwendeten Nachrichten für die Binnenschifffahrt im Westerscheldegebiet sind BASS-Nachrichten (Nachrichten für die Scheldeschnifffahrt und Gemeinsame Bekanntmachungen). BASS-Nachrichten werden auch in Zukunft verwendet. Sie sind im RIS (FIS) Portal [www.vts-scheldt.net](http://www.vts-scheldt.net) verfügbar und können auf Anfrage bei RIS GNB auch automatisch konvertiert und als Nachrichten für die Binnenschifffahrt verteilt werden.

Das IVS (Informatie- en Volgysteem voor de Scheepvaart) Informationssystem dient zur Erfassung reisebezogener Informationen. Dieses System kann seine Nutzer auch via Sonderbenachrichtigungen informieren. Es ist eine Funktion zur Konvertierung dieser IVS-Benachrichtigungen in Nachrichten für die Binnenschifffahrt vorgesehen, um sie wie alle anderen Nachrichten für die Binnenschifffahrt verfügbar zu machen.



Wie von der Web-Taskforce „Nachrichten für die Binnenschifffahrt“ festgelegt, ist über die NfB-Webservices eine Maschine-Maschine-Integration mit anderen Systemen/Behörden möglich. Die WSDL-Dateien und -Unterlagen stehen unter [www.ris.eu](http://www.ris.eu) zur Verfügung.

Für den Austausch von Informationen und verschiedenen Nachrichtenarten mit den Seehäfen und benachbarten Staaten im Westerscheldegebiet greift GNB seit vielen Jahren auf das Central Broker System (CBS) zurück. Über das CBS können auch Nachrichten für die Binnenschifffahrt zwischen den beteiligten Partnern ausgetauscht werden.

Die NfB-Anwendung basiert auf dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt Edition 2.0 ([http://www.ris.eu/sites/default/files/documents/ International\\_Standard.pdf](http://www.ris.eu/sites/default/files/documents/International_Standard.pdf)) und den zugehörigen XML-Schema-Dateien (Edition 3.0).

### **5.3 Bulgarien**

Die Einführung des Binnenschifffahrtsinformationssystems BULRIS auf dem bulgarischen Abschnitt der Donau begann 2010. Es wurde gemäß den Bestimmungen der RIS-Richtlinie 2005/44/EG entwickelt. Die technischen Spezifikationen von BULRIS stimmen mit den Kommissionsrichtlinien 414/2007, 415/2007, 416/2007, 164/2010 überein.

Nachrichten für die Binnenschifffahrt wurden als Teilsystem von BULRIS nach dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt Edition 3.0 eingeführt. Die Eingabe, Veröffentlichung und Änderung von Nachrichten erfolgen über ein internetbasiertes GUI, das mit den entsprechenden Benutzerrechten zugänglich ist. Das System bietet einen Pull-Service über eine Website ([www.bulris.bg](http://www.bulris.bg)) sowie einen Push-Service per E-Mail (als Abonnement). Folgende Nachrichten sind implementiert: wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, wasserstandsbezogene Nachrichten, Eismeldungen und wetterbezogene Nachrichten.

Standardisierte Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden in allen im Standard definierten Formaten angeboten: im Volltextformat (in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch), im Codeformat (Tags mit Werten; in allen 24 Sprachen des Standards) und im maschinenlesbaren XML-Format. Das System sieht ferner einen Webservice vor, mit dem externe Systeme Nachrichten für die Binnenschifffahrt anhand derselben Suchkriterien wie im Pull-Service suchen und als XML-Nachrichten abrufen können.

Erste Tests werden im Juli 2011 durchgeführt. Das System wird voraussichtlich Anfang 2012 voll betriebsfähig sein.

### **5.4 Kroatien**

Eine NfB-Anwendung wurde in Kroatien als Teil von CRORIS (Kroatische Binnenschifffahrtsinformationsservice) eingeführt, die vom Ministerium für Meer, Verkehr und Infrastruktur initiiert und vom Binnenschifffahrtsentwicklungszentrum (CRUP) implementiert wurden. Das Projekt begann 2003, und die elektronischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt wurden 2005 eingeführt.

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden von vier Hafenbehörden an kroatischen Binnenwasserstraßen (Osijek, Vukovar, Slavonski Brod, Sisak) für alle schiffbaren Binnenwasserstraßen in Kroatien (Donau, Sava, Drava und Kupa) angeboten. Die Nachrichten werden von der Agentur für Wasserstraßen auf ihrer Website <http://nts.vodniputovi.hr> veröffentlicht.

Die kroatische NfB-Anwendung wurde nach dem internationalen Standard der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) entwickelt. Die aktuelle Anwendung basiert auf Edition 2.1 des Standards. Die neue Edition 3.0 wird im Sommer 2011 eingeführt.

Im Rahmen der kroatischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind drei Nachrichtenarten verfügbar: wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, wasserstandsbezogene Nachrichten und Eismeldungen. Alle Informationen sind neben Kroatisch in elf weiteren Sprachen erhältlich: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Tschechisch und Ungarisch.

Die Website <http://nts.vodniputovi.hr/> bietet die Möglichkeit, den NfB-E-Mail-Service zu bestellen, um regelmäßig per E-Mail aktuelle Informationen zu erhalten.

## 5.5 Tschechische Republik

Die Einführung des NfB-Service entsprechend Edition 3.0 des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt ist abgeschlossen. Derzeit findet ein Testbetrieb statt. Folgende Nachrichten sind implementiert: wasserstandsbezogene Nachrichten, Eismeldungen, wetterbezogene Nachrichten, wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten. Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind in der Tschechischen Republik abrufbar unter [www.lavdis.cz](http://www.lavdis.cz). Die NfB-Anwendung kann Nachrichten für die Binnenschifffahrt im XML-Format, basierend auf dem europäischen Standard, per E-Mail übertragbar, generieren.

Die Arbeiten an der Entwicklung eines hydrologischen Modells der Elbe-Moldau-Wasserstraße zur Gewinnung genauerer Wasserstandsvorhersagen sind abgeschlossen.

Es wurde eine eventuelle Nutzung und Aufnahme verfügbarer meteorologischer Informationen zur Wasserstraße in die wetterbezogenen Nachrichten geprüft. Ferner wurde das Potential eines Modells für Eisphänomene analysiert. Auf Basis der Ergebnisse dieser Analyse wurde die Entwicklung eines solchen Modells in Angriff genommen.

## 5.6 Frankreich

VNF bietet Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach diesem Standard auf der Website [www.vnf.fr](http://www.vnf.fr) (unter *Avis à la batellerie*) an. Das betrifft geografische Informationen sowie aktuelle Informationen, wie die über Beschränkungen (Veränderungen des Wasserstandes) und Schifffahrtssperren. Diese Informationen können nach Ort, Abschnitt und Wasserstraße abgefragt werden.

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind in Frankreich seit 2003 verfügbar, mit der Möglichkeit Nachrichten für die Binnenschifffahrt per Fax oder E-Mail im Textformat zu senden.

Seit Ende 2007 kann die französische Applikation Nachrichten für die Binnenschifffahrt im XML Format, basierend auf dem Europäischen Standard, übertragbar per E-Mail, generieren.

Frankreich hat ferner verschiedene Tools für die VNF-Website entwickelt:

- Nutzer können die Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf einer Karte abrufen,
- seit August 2010 ist ein französischer Routenplaner verfügbar, der die Nachrichten für die Binnenschifffahrt einbezieht.

Frankreich wird bis Ende 2011 ein Austauschsystem via Webservice implementieren.

## 5.7 Deutschland

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bietet Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Website [www.elwis.de](http://www.elwis.de) an.

Standardisierte deutsche Nachrichten für die Binnenschifffahrt (wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten) werden im Codeformat (Tags mit Werten) in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Niederländisch, Polnisch, Rumänisch, Slowakisch, Tschechisch und Ungarisch bereitgestellt.

Die Website bietet ferner die Möglichkeit den ELWIS-Abo-Service zu bestellen. Dieser Service ist kostenlos und umfasst wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, Wasserstandsmeldungen und Eismeldungen über E-Mail- und SMS-Dienste sowie in Form von E-Mails, die diese Nachrichten als Anlagen im XML-Format enthalten. Eine kurze Anleitung für die Nutzung des ELWIS-Abo-Service: [http://www.elwis.de/abo/xml\\_kurz\\_en/index.html](http://www.elwis.de/abo/xml_kurz_en/index.html).

Der standardisierte NfB-Webservice für den Austausch internationaler Nachrichten für die Binnenschifffahrt ist implementiert und verfügbar.

Zuständige Behörden anderer Staaten sowie private Unternehmen haben außerdem das Recht, diese Nachrichten in ihre eigenen Dienste zu integrieren.

## 5.8 Ungarn

Die Testimplementierung der standardisierten Nachrichten für die Binnenschifffahrt (Edition 3.0) wird unter <http://nts-demo.rsoe.hu>. (user: nts; password: demo) verfügbar sein. Die Pilotimplementierung ist Gegenstand des Projekts IRIS Europe II.

Die ungarische Nationale Verkehrsbehörde (NTA) ist in der letzten Phase der Einführung seines neuen IT-Systems. Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden integraler Teil dieses Systems sein. Nach der genauen Konfiguration wird NTA die wasserstraßen- und verkehrsbezogenen Nachrichten an das PannonRIS-System weiterleiten. Die Informationen werden auf der PannonRIS-Website angezeigt werden, die auch einen E-Mail-Service anbieten wird.

Zur Übermittlung von Wasserstands- und Eismeldungen wird zwischen dem ungarischen Institut für Hydrologie und dem RIS-Zentrum eine Verbindung hergestellt.

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden auch im PDF- und XML-Format verfügbar sein.

## 5.9 Niederlande

Statische und dynamische Informationen über die niederländischen Wasserstraßen werden an einer zentralen Stelle verfügbar sein, dem „RIS Server Netherlands“ ([www.risserver.nl](http://www.risserver.nl)). Dieser enthält geografische Informationen (ENCs) und aktualisierte Informationen wie Wasserstandsmeldungen, wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, Eismeldungen und Wettervorhersagen.

Diese Informationen können nach Wasserstraße, Route, Korridor oder Staat abgefragt werden.

Ende 2011 wird ein neues FIS Portal den RIS Server ersetzen.

Im Auftrag des Vessel Traffic Management Centers bietet die „Waterkamer“ bereits wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, Wasserstandsmeldungen und Eismeldungen nach dem XML-Standard über gesicherte FTP-Verbindungen an.

Für die Eröffnung eines kostenlosen FTP-Kontos ist eine E-Mail an die „Waterkamer“ ([waterkamer@rws.nl](mailto:waterkamer@rws.nl)), die dem Ministerium für Infrastruktur und Umwelt unterstellt ist, zu senden.

Informationen über die Einführung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt im Westerscheldegebiet sind in Teil 5.2 dieses Merkblatts zu finden.

### **5.10 Polen**

Die polnischen Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind auf der Website der Wasserwaltungsbehörden ([www.rzgw.szczecin.pl](http://www.rzgw.szczecin.pl)) erhältlich. Sie werden im PDF-Format in polnischer Sprache erstellt und stimmen noch nicht mit dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt überein. An der Akademie für Seefahrt in Stettin wird jedoch im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „Technologie zur Einführung von RIS in Polen“ an einer Testimplementierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt nach dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt gearbeitet. Die Nachrichten werden dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt Edition 3.0 entsprechen. Der Webservice wird den neuesten Standards für NfB-Webservices folgen. Die Testimplementierung wird voraussichtlich im Juni 2011 abgeschlossen sein.

### **5.11 Rumänien**

Nachrichten für die Binnenschifffahrt sind in Rumänien entsprechend dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt eingeführt. Nachrichten sind in der Testphase unter <http://www.roris.ro> verfügbar.

Weiterhin wird derzeit die Angabe von Wetterinformationen eingeführt. Die Einführung von Wettermeldungen befindet sich jedoch noch in der Testphase. Automatische Wettermessstationen werden mit diesem System verbunden. Die eingeführten Wettermeldungen sind nicht in Übereinstimmung mit der neu vorgeschlagenen Ergänzung des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt.

Als nächster Schritt wird derzeit RoRIS II implementiert. Damit wird künftig die neueste Version des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt (Edition 3.0) verwendet werden. Die Implementierungsphase wird im zweiten Halbjahr 2012 enden.

### **5.12 Serbien**

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Standard Nachrichten für die Binnenschifffahrt, Edition 1.1, eingeführt und befinden sich in der Testphase. Derzeit findet ein Upgrade auf die Edition 2.1 des Standards Nachrichten für die Binnenschifffahrt statt. Dieser wird im September 2011 abgeschlossen. Gegenwärtig werden lediglich Wasserstandsmeldungen publiziert. Eine vollständige Implementierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt wird bald unter <http://nts.risserbia.rsplouput.co.yu> verfügbar sein.

### **5.13 Slowakei**

Die Staatliche Schifffahrtsverwaltung bietet Nachrichten für die Binnenschifffahrt entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission an. Die URL Adresse der Testumgebung lautet <http://nts.slovris.sk>.

Dieser Service bietet wasserstraßen- und verkehrsbezogene Nachrichten, wasserstandsbezogene Nachrichten und Eisnachrichten. Die wasserstandsbezogenen Nachrichten sind jedoch noch im Testbetrieb und die Staatliche Schifffahrtsverwaltung übernimmt für die Daten keine Gewähr.

Die Nachrichten können auf der Website als Volltext in Englisch, Niederländisch, Deutsch und Französisch, im kodierten (tags und values) Format in 12 Sprachen und im XML Format angezeigt werden. Weiterhin kann der Nutzer Nachrichten für die Binnenschifffahrt über E-Mail-Dienste abonnieren.

Derzeit wird im Rahmen des Projekts IRIS Europe II die neue Version des Standards (anstehende Novellierung der EG-Verordnung, XSD Edition 3.0) implementiert. Die Webservice-Schnittstelle für den Austausch von Nachrichten für die Binnenschifffahrt wird ebenfalls implementiert werden. Der Pilotbetrieb der neuen Anwendung soll im zweiten Halbjahr 2011 beginnen. Die volle Betriebsfähigkeit wird voraussichtlich Anfang 2012 erreicht.

#### **5.14 Schweiz**

Die Schweizerischen Rheinhäfen in der Funktion als schweizerische Schifffahrtsverwaltung bieten die Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf ihrer Website [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch) sowie auf der Website [www.elwis.de](http://www.elwis.de) der deutschen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes nach diesem Standard an.

#### **5.15 Ukraine**

Nachrichten für die Binnenschifffahrt werden in der Ukraine über UKW übertragen, insbesondere für die Donauregion via dem UDP Übertragungscenter in Izmail. Die Softwarelösung zur Bereitstellung von Nachrichten für die Binnenschifffahrt via Webinterface soll ausgearbeitet werden.



## Kontaktadressen der zuständigen Behörden

### Österreich:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Oberste Schifffahrtsbehörde,  
Radetzkystrasse 2, 1030 Wien,  
Bernd Birkhuber, Tel.: +43 (0)171 162 655 902, Fax: +43 (0)171 162 655 999,  
E-Mail: [bernd.birkhuber@bmvit.gv.at](mailto:bernd.birkhuber@bmvit.gv.at)

via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, A-1220 Wien  
Christoph Plasil, Tel.: +43 (0)504 321 1612, Fax: +43 (0)504 321 1050,  
E-Mail: [christoph.plasil@via-donau.org](mailto:christoph.plasil@via-donau.org) or [nts@via-donau.org](mailto:nts@via-donau.org)

### Belgien:

#### Flandern:

nv De Scheepvaart, Havenstraat 44, 3500 Hasselt,  
ir Johan Torfs, Tel.: +32 11 29 84 00, E-Mail: [j.torfs@descheepvaart.be](mailto:j.torfs@descheepvaart.be)

#### Wallonien:

Ministère de l'Équipement et des Transports, Direction générale des Voies hydrauliques, Direction de  
la Coordination, Boulevard du Nord 8, 5000 Namur,  
Pascal Moens, Tel.: +32 817 730 29, Fax: +32 817 737 99, E-Mail: [pmoens@met.wallonie.be](mailto:pmoens@met.wallonie.be)  
Gianni Ferrara, Tel.: +32 817 730 20, Fax: +32 817 737 99, E-Mail: [gferrara@met.wallonie.be](mailto:gferrara@met.wallonie.be)

### Bulgarien:

Executive Agency Maritime Administration, Directorate Ruse, ul. Pristanishtna 20, 7000 Ruse  
Pavlin Marchevski, Tel.: + 359 828 158 19, E-Mail: [pmarchevski@marad.bg](mailto:pmarchevski@marad.bg)

### Tschechische Republik

Ministerstvo dopravy České republiky (Verkehrsministerium), nábřeží L. Svobody 12, 110 15 Praha 1  
Vojtech Dabrowski, Tel.: +420 (0)972 231 335, Fax: +420 (0)972 231 110  
E-Mail: [vojtech.dabrowski@mdcr.cz](mailto:vojtech.dabrowski@mdcr.cz)

### Kroatien:

Centar za razvoj unutarnje plovidbe (CRUP), Nova cesta 180, 1000 Zagreb, Kroatien  
Vedran Bolfek, Tel.: +385 1 631 44 45, Fax: +385 1 631 44 44, E-Mail: [bolfek@crup.hr](mailto:bolfek@crup.hr)

Agencija za vodne putove (Agentur für Wasserstraßen)

Parobrodaska 5, 32 000 Vukovar, Croatia

Tel.: +385 32 450 613, Fax: +385 32 450 653, E-Mail: [vodniputovi@vodniputovi.hr](mailto:vodniputovi@vodniputovi.hr)

### Frankreich:

Voies Navigables de France, 175 rue Ludovic Boutleux, 62400 Béthune,  
Virginie Taffin, Tel.: +33 (0)321 632 974, Fax: +33 (0)321 632 950, E-Mail: [virginie.taffin@vnf.fr](mailto:virginie.taffin@vnf.fr)

**Deutschland:**

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Mitte, West, Südwest, Süd und Ost  
Dezernat Verkehrstechnik (Binnen)  
Dienstszitz  
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Brucknerstraße 2, 55127 Mainz,  
Michael Brunsch, Tel.: +49 (0)613 197 92 96, Fax: +49 (0)613 197 91 55,  
E-Mail: [michael.brunsch@wsv.bund.de](mailto:michael.brunsch@wsv.bund.de)

**Ungarn:**

Nationale Verkehrsbehörde, 1389 Budapest, Pf.: 30  
Róbert Kojnok, Tel.: +36 148 621 55, Fax: +36 126 803 98, E-Mail: [kojnok.robort@nkh.gov.hu](mailto:kojnok.robort@nkh.gov.hu)

**Niederlande:**

RWS Waterdienst, Water Chamber, Zuiderwagenplein 2, P.O. Box 17, 8200 AA Lelystad,  
Daniël Hoekstra, Tel.: +31 (0)320 298 550 oder Tel.: +31 (0)320 298 888, Fax: +31 (0)320 298 580,  
E-Mail: [daniel.hoekstra@rws.nl](mailto:daniel.hoekstra@rws.nl) bzw. [infocentrum@rws.nl](mailto:infocentrum@rws.nl)

**Rumänien:**

Romanian Naval Authority, Constanta Port No.1, 900900 Constanta,  
Mihai Ghiba, Tel.: +40 252 316 493 oder +40 252 312 720, Mob.: +40 722 369 535,  
E-Mail: [mghiba@rna.ro](mailto:mghiba@rna.ro)

**Serbien:**

Direkcija za vodne puteve, Francuska 9, 11000 Belgrade  
Zoran Lukic, Tel.: +381 113 029 888, Fax: + 381 113 092 808, E-Mail: [zlukic@plovput.co.yu](mailto:zlukic@plovput.co.yu)

**Slowakei:**

Štátna plavebná správa (Staatliche Schifffahrtsverwaltung), Prístavna 10, 821 09 Bratislava 2,  
Štefan Chalupka, Tel.: +421 (0)2 33300218, Fax: +421 (0)2 33523913,  
E-Mail: [stefan.chalupka@sps.sk](mailto:stefan.chalupka@sps.sk)

**Schweiz:**

Schweizerische Rheinhäfen, Hochbergerstrasse 160, 4019 Basel,  
Peter Sauter, Tel.: +41 (0)61 639 95 95, E-Mail: [info@portof.ch](mailto:info@portof.ch), <http://www.port-of-switzerland.ch>

**Ukraine:**

Staatlicher Hydrographischer Dienst der Ukraine, Elektrikov Street 26, 04176 Kiew  
Sergey Simonenko, Tel.: +38 044 425 68 74, Tel./Fax: +38 044 425 40 68  
Igor Gladkykh, E-Mail: [frm@onma.edu.ua](mailto:frm@onma.edu.ua)